

Richtlinien zur Klassifizierung von Athlet:innen mit Sehbehinderung in der Sportart: Blindentennis

Blindentennis wird in Kooperation zwischen dem Deutschen Tennis Bund und der Gold-Kraemer-Stiftung organisiert. Der Klassifizierungs-Prozess wird vom Deutschen Behindertensportverband durchgeführt.

Nur mit offizieller Klassifizierung kann an nationalen oder internationalen Wettkämpfen teilgenommen werden.

Klassifizierung für nationale Wettkämpfe im Blindentennis:

1) Grundlage ist der augenärztliche Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS. Dieser Bogen muss leserlich von der eigenen behandelnden augenärztlichen Praxis ausgefüllt werden. Neben den Angaben im Bogen sind weitere Dokumente anzufügen, die die angegebenen Diagnosen bestätigen, z.B. Gesichtsfeldtests o.ä.

Der Bogen ist hier auf Seite 2 und 3 zu finden oder abrufbar unter:

<http://www.dbs-npc.de/leistungssport-klassifizierung-sehbehinderung.html>

Klassifizierungen aus anderen Blindensportarten können nicht angerechnet werden.

2) Der ausgefüllte Untersuchungsbogen (inkl. erweiternder Befunde) muss digital oder postalisch zur Projektleitung ‚Tennis für Alle‘ geschickt werden:

Zentrum für Bewegung und Sport gGmbH

z.Hd. Niklas Höfken

Paul-R.-Kraemer-Allee 100

50226 Frechen

Mail: niklas.hoefken@gold-kraemer-stiftung.de

Hier werden die Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft und an die zuständigen DBS Klassifizierer:innen weitergeleitet.

3) Nationale Klassifizierung der Athlet:innen nach Aktenlage:

Spätestens 6 Wochen vor Wettkampfstart müssen die oben genannten Unterlagen bei der ‚Tennis für Alle‘-Projektleitung eingegangen sein, sodass sie an die DBS-Klassifizierer:innen weitergeleitet werden können. Der ausgefüllte augenärztliche Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS darf bei Vorlage nicht älter als 12 Monate sein.

In der Sportart Blindentennis wird kein analoger Startpass ausgegeben. Das Ergebnis der Klassifizierung wird den Sportler:innen sowie dem Deutschen Tennis Bund mitgeteilt. Dieser führt eine tabellarische Übersicht über alle im Blindentennis national klassifizierten Sportler:innen.

Insofern von den DBS-Klassifizierer:innen nicht anders angegeben, muss eine Überprüfung der ermittelten Startklasse (B1/B2/B3/B4) für eine Teilnahme an nationalen Wettkämpfen alle 4 Jahre von Seiten der Sportler:innen unter Vorlage eines aktuellen augenärztlichen Untersuchungsbogens (nicht älter als 12 Monate) veranlasst werden.

Ausgenommen hiervon sind Personen, die auf Dauer (permanent oder confirmed Status) eingestuft sind.

Für weitere Fragen können Sie sich richten an Winnie Timans, Referentin für Klassifizierung im DBS unter timans@dbs-npc.de oder an Niklas Höfken, Projektleitung ‚Tennis für Alle‘ unter niklas.hoefken@gold-kraemer-stiftung.de.

Für einen Start bei internationalen Turnieren, ist ein gesonderter, englischsprachiger Klassifizierungsbogen bei der IBTA (International Blind Tennis Association) einzureichen.



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Augenärztlicher Untersuchungsbogen für den Blindensport im DBS -In Anlehnung an die Internationalen Kriterien des IPC und der IBSA-

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Verein: _____

Bisherige Wettkampfklasse: _____ Sportart(en): _____

1. ALLGEMEINE UND AUGENÄRZTLICHE KRANKHEITSGESCHICHTE

Brillenkorrektur:

RA:.....sph.....cyl.....Achse LA:.....sph.....cyl.....Achse

Kontaktlinsenkorrektur:

RA:.....sph.....cyl.....Achse LA:.....sph.....cyl.....Achse

Augenprothese: rechts O links O

Augenärztliche Medikation: ja / nein

Medikation: _____

2. UNTERSUCHUNGSBEFUND

Sehschärfe

	ohne Korrektur	mit Brille	mit Kontaktlinsen
RA			
LA			

Gesichtsfeld

durchzuführen als „full-field-strategy“ wahlweise an den Geräten: Humphrey Field Analyzer, Twinfield (Oculus), Octopus (interzeag), Rodenstock Peristat, Medmont (MAP), Goldmann Perimetry Intensity III/4

In Grad (Radius)	RA	LA

Wichtig: Das Ergebnis der Gesichtsfelduntersuchung ist im Original beizufügen!



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

3. ZUSÄTZLICH NOTWENDIGE MEDIZINISCHE INFORMATIONEN

Nachweise, aus denen die Diagnose hervorgeht, müssen dem Antrag beigefügt und mitgeschickt werden. Die medizinischen Nachweise haben die umfassende Krankheitsgeschichte mit den Ergebnissen aller relevanten Untersuchungen, Laborergebnissen und bildgebenden Studien zu enthalten. Sofern möglich, bitte Kopien der Originalberichte bzw. Schreiben beifügen. Die Nachweise müssen soweit es die medizinischen Umstände betrifft möglichst objektiv sein. Im Fall von nicht offensichtlichen Erkrankungen, ist zum Beweis ein unabhängiges medizinisches Gutachten diesem Antrag beizufügen. Dies beinhaltet (gegebenenfalls) den Bericht und graphische Resultate zu:

- Visuell Evozierte Potentiale (Muster VEP) ja/nein
- Elektroretinographie (ERG)/ Elektrooculographie (EOG) ja/nein
- Cerebrale Magnetresonanztomographie (MRT) ja/nein

Diagnose:

Ich bescheinige, dass keine Einschränkungen für die betreffende Sportart aus augenärztlicher Sicht bestehen.

Ort / Untersuchungsdatum

Stempel / Unterschrift